Objekt:	Amor mit erhobener Fackel inmitten antiker Ruinen. Prospekt (?)
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	Z 4275

Beschreibung

Entwurf zu einem Bühnenbild: Ruinentyp. Die Zeichnung ist montiert in Klebeband H 27 Bd. 43 auf Blatt 97. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in Klebebänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4275.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Montierung: Höhe: 318 mm; Breite: 384 mm; Zeichnung: Höhe: 186 mm; Breite: 271 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665-1708
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Amor (Mythologie)

Schlagworte

- Antike
- Bühnenbild
- Entwurf
- Fackel
- Ruine
- Skulptur
- Säule
- Theater
- Torbogen
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. 124